

## B E S C H L U S S

### des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 441. Sitzung am 14. August 2019

#### Teil A

#### zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) mit Wirkung zum 1. Oktober 2019

---

**1. Aufnahme eines Katalogs mit Leistungen nach den  
Gebührenordnungspositionen 32362 und 32363 in den Abschnitt  
32.3.4 EBM**

Quantitative Bestimmung frühestens ab der  
24. SSW + 0 Tage, gilt für die  
Gebührenordnungspositionen 32362 und  
32363,

je Untersuchung

32362	PIGF	19,40 Euro
32363	sFlt-1/PIGF-Quotienten	62,25 Euro

*Der Befundbericht muss innerhalb von 24  
Stunden nach Materialeingang übermittelt  
sein.*

*Voraussetzung für die  
Berechnungsfähigkeit der  
Gebührenordnungspositionen 32362 und  
32363 ist die Erfüllung eines der folgenden  
Kriterien der Präeklampsie:*

- *Neu auftretender oder bestehender  
Hypertonus*
- *Präeklampsie-assoziiertes organisches  
oder labordiagnostisches  
Untersuchungsbefund, welcher keiner  
anderen Ursache zugeordnet werden  
kann*
- *Fetale Wachstumsstörung*
- *auffälliger dopplersonographischer  
Befund der Aa. uterinae in einer*

*Untersuchung nach der  
Gebührenordnungsposition 01775*

*Die Gebührenordnungspositionen 32362  
und 32363 sind jeweils höchstens dreimal  
im Behandlungsfall berechnungsfähig.*

*Die Gebührenordnungspositionen 32362  
und 32363 sind am Behandlungstag nicht  
nebeneinander berechnungsfähig.*

**2. Änderung der Legende der Gebührenordnungsposition 32930 im  
Abschnitt 32.3.4 EBM**

32390 CA 125 und/oder HE 4